

## **Pressemitteilung**

### **Bauen in den Neubaugebieten der Gemeinde Mudau**

Mosbach, im November 2019

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Null- und Negativzinspolitik der EZB wird das Geld nach wie vor verstärkt in Immobilien sowie deren Sanierung bzw. Modernisierung investiert – dies betrifft den Neubau genauso wie den Kauf von Bestandsimmobilien. Das niedrige Zinsniveau ermögliche deshalb eine effiziente Finanzierung unter Einbeziehung der aktuell angebotenen Fördermittel, so der Abteilungsleiter Baufinanzierung, Andreas Schulze, von der Sparkasse Neckartal-Odenwald in seiner Begrüßung.



Fachleute informierten in der Sparkasse über Neubaugebiete, Energiesparverordnungen und Finanzierungsmöglichkeiten – v.l.n.r. Leiter Baufinanzierung Andreas Schulze, Hauptamtsleiter Herbert Knapp, Baufinanzierungsberaterin Ines Wendt und Kollege Mirco Becker, Bezirksschornsteinfegermeister / Energieberater Georg Müller und Geschäftsstellenleiter Rolf Mechler

Seite 2

Pressemitteilung November 2019

Hauptamtsleiter Herbert Knapp gab einen Überblick die vorhandenen Bauflächen und berichtete über die aktuelle Entwicklung bzw. Lage älterer und neuer Baugebiete in Mudau (Brückengut und NEU: Rumpfener Buckel) sowie in den angeschlossenen Ortsteilen: Donebach (Neuhof und Fasanenweg) – Langenelz (Struthäcker II) – Mörschenhardt (in bestehender Ortslage) – Reisenbach (Daniersweg) – Scheidental (Neuer Garten II) – Schloßbau (Burggewann) und Steinbach (Sommerberg). Damit habe die Gemeinde in allen Ortsteilen etwa 80 Flächen anzubieten und diese zu attraktiven, erschwinglichen Grundstückspreisen, betonte Knapp. Einzige Bedingungen seien die Bauverpflichtung innerhalb von zwei Jahren ab Grundstückskauf und eine Wohnfläche von mindestens 100 Quadratmetern. Um sich jedoch einen nachhaltigen Überblick des gesamten Immobilienangebotes zu verschaffen, lud Herbert Knapp die anwesenden Interessenten abschließend zu einem persönlichen Informations- bzw. Beratungsgespräch in das Rathaus ein.

Tipps zum sinnvollen Energiesparen im Sinne der gesetzlichen Pflichterfüllung gab es vom Bezirksschornsteinfegermeister und Gebäude-Energieberater (HWK) Georg Müller. Er erklärte anschaulich, welche Energieeinsparungen bei Neubauten und der Sanierung von Bestandsimmobilien gemäß den zahlreichen Vorschriften des Erneuerbaren-Wärmegesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG), der aktuellen Energie-Einsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbaren-Energie-Wärmegesetzes des Bundes (EEWärmeG) erreicht werden müssen, um eine zinsgünstige Förderung bei der KfW-Bank zu bekommen. Wichtig sei bei geplanten Energieeinsparungsmaßnahmen durch Dämmungen vom Keller über die Fassade und Fenstern bis hin zum Dach die Hinzuziehung von Fachleuten und –betrieben bei der baulichen Umsetzung, um sehr lukrative Fördermittel erhalten zu können.

Wie Bau- und Sanierungswillige schlussendlich an Fördergelder und Kredite kommen, erläuterten die Baufinanzierungsberater

Seite 3

Pressemitteilung November 2019

Ines Wendt und Mirco Becker von der Sparkasse. Dabei gelte insbesondere das sogenannte Hausbank-Prinzip: „Die KfW stellt die genehmigten Darlehen nicht unmittelbar und direkt dem eigentlichen Darlehensnehmer, sondern im Wege der Refinanzierung zunächst der Hausbank zur Verfügung“. Ein Förderantrag könne demnach auf dem dafür vorgesehenen Antragsformular bei der Sparkasse gestellt werden. Mit dem Bau- oder Sanierungsvorhaben dürfe bei Antragsstellung allerdings noch nicht begonnen worden sein. Beide erläuterten das exklusive Sparkassen-Sonderkreditprogramm „Eltern profitieren von ihren Kindern!“, denn zusätzlich zum staatlichen Baukindergeld fördere die Sparkasse ebenfalls Familien mit Kindern. Im Rahmen einer Gesamtfinanzierung von mindestens 80.000 Euro würden 15.000 Euro je minderjährigem Kind zum vergünstigten effektiven Jahreszins von 0,49 Prozent und einer Zinsbindung von 10 Jahren als Baukindergeld-Darlehen vergeben.

Dass die Beratungsqualität bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald gut ist, bestätigt auch die erneute Auszeichnung von der Landesbank Baden-Württemberg als „Premiumpartner Förderfinanzierung 2018“.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Anja Herkert  
Sparkasse Neckartal-Odenwald  
Hauptstraße 5, 74821 Mosbach  
Telefon 06261 86-1430  
anja.herkert@spk-ntow.de